

Bahamas-Rollen vom FTX-Zusammenbruch: Krypto sollte unser Ausweg sein

Sam Bankman-Fried wählte ein Stück erstklassiger Immobilien auf den Bahamas, um den neuen Hauptsitz seiner schnell wachsenden Kryptowährungsbörse FTX zu bauen, und posierte mit einer Schaufel neben dem Premierminister des karibischen Landes in einer gemeinsamen Umarmung des enormen Potenzials für digitale Vermögenswerte. Nur sieben Monate später hat der spektakuläre Zusammenbruch von FTX Schockwellen durch eine Branche geschickt, die versprochen hatte, das Finanzwesen zu revolutionieren, und die Glaubwürdigkeit der Bahamas – die den Krypto-Boom in den Mittelpunkt ihrer Wirtschaftsstrategie stellten – als Gerichtsbarkeit erschüttert, die Digital-Asset-Unternehmen ordnungsgemäß überwacht. Krypto sollte unser Ausweg sein. Wir könnten auf eine Weise mit der …

Sam Bankman-Fried wählte ein Stück erstklassiger Immobilien auf den Bahamas, um den neuen Hauptsitz seiner schnell wachsenden Kryptowährungsbörse FTX zu bauen, und posierte mit einer Schaufel neben dem Premierminister des karibischen Landes in einer gemeinsamen Umarmung des enormen Potenzials für digitale Vermögenswerte.

Nur sieben Monate später hat der spektakuläre Zusammenbruch von FTX Schockwellen durch eine Branche geschickt, die versprochen hatte, das Finanzwesen zu revolutionieren, und die Glaubwürdigkeit der Bahamas – die den Krypto-Boom in den Mittelpunkt ihrer Wirtschaftsstrategie stellten – als Gerichtsbarkeit erschüttert, die Digital-Asset-Unternehmen

ordnungsgemäß überwacht .

Krypto sollte unser Ausweg sein. Wir könnten auf eine Weise mit der Weltwirtschaft interagieren, wie wir es vorher nicht konnten , sagte Stefen Deleveaux von der Caribbean Blockchain Alliance in einem Restaurant am Meer an der Nordküste der Inselgruppe.

Ein großer Teil meiner Arbeit wurde zerstört und das liegt an Sam Bankman-Fried.

Der Zusammenbruch von FTX, das einst auf 32 Milliarden Dollar geschätzt wurde, hat Risikokapitalfirmen wie Sequoia Capital große Verluste hinterlassen, zusammen mit möglicherweise mehr als 1 Million Gläubigern. Viele sind gewöhnliche Investoren, die von der Möglichkeit angelockt werden, einen schnellen Gewinn zu erzielen. Der Küstenstandort, der das Hauptquartier von FTX werden sollte, liegt jetzt verlassen, übersät mit Schutt und überwucherten Hecken.

FTX kam erst kürzlich auf die Bahamas und ließ sich dort vor etwas mehr als einem Jahr nieder, nachdem es aus Hongkong umgezogen war. Dieser Wechsel war von zentraler Bedeutung für die Krypto-Wette der Bahamas, da sie versuchten, sich vom Offshore-Banking weg zu diversifizieren, das sich zum großen Teil in konkurrierende Gerichtsbarkeiten wie die Kaimaninseln verlagert hat.

Die Bahamas suchten nach anderen Optionen, und hier kam Krypto , sagte Jack Blum, ein Verteidiger, der als leitender Berater des Tax Justice Network, einer Interessenvertretung, fungiert.

Es erwies sich als erfolgreich und trug dazu bei, den Vorstoß des Inselstaates für breitere Investitionen in digitale Vermögenswerte voranzutreiben. Nur wenige Tage vor dem Zusammenbruch von FTX kündigte die konkurrierende Börse OKX an, dass die Bahamas ihr neues regionales Drehkreuz sein

würden, nachdem sie die Registrierung von ihren Aufsichtsbehörden erhalten hatten.

Im selben Monat, in dem der Gründer von FTX mit Premierminister Philip Davis den ersten Spatenstich machte, veranstaltete das Unternehmen im Baha Mar Resort des Landes ein großzügiges Krypto-Treffen. Die Gästeliste war eine Who is Who -Liste mit Namen, die dazu beigetragen haben, Bankman-Fried zu seinem Status als Fahnenträger von Krypto zu verhelfen, darunter Bill Clinton und Tony Blair sowie Popstar Katy Perry und NFL-Legende Tom Brady.

Es hatte schon vorher große Konferenzen gegeben, aber das war mehr als alles andere, erinnerte sich Deleveaux und stellte fest, dass die Krypto-Crowd die goldenen Kinder des Landes waren. Alles, was sie taten, wirkte unglaublich professionell, sagte er.

Doch in Nassau, der Hauptstadt auf der Insel New Providence, wo sich Finanziers mit Touristen treffen, die von einem der vielen Kreuzfahrtschiffe aussteigen, hat eine einst vielversprechende Krypto-Szene kaum physische Spuren hinterlassen. Dies liegt zum Teil daran, dass Bankman-Fried und seine Mitarbeiter FTX von seinem Penthouse in Albany aus betrieben, einem exklusiven Luxusresort im abgelegenen Südwesten der Insel.

Die Auflösung von FTX hat die Bahamas und die dortigen Machthaber, die versucht haben, sich von den Folgen zu distanzieren, in ein grelles Licht gerückt. Davis verteidigte letzte Woche die Securities Commission of the Bahamas, die oberste Aufsichtsbehörde des Landes, in einer Ansprache an das Parlament und sagte, er habe keine Mängel im regulatorischen Ansatz des Inselstaates festgestellt.

Doch Bankman-Frieds Nachfolger bei FTX, John Ray III, sagte, er habe noch nie ein so vollständiges Versagen der Unternehmenskontrollen und ein so vollständiges Fehlen

vertrauenswürdiger Finanzinformationen erlebt. Sam Trabucco, der ehemalige Co-CEO der FTX-Schwesterfirma Alameda Research, beschrieb die Bedingungen im Penthouse in Albany, wo sich Arbeit und Freizeit frei vermischten, als giftig .

Bankman-Fried, der sich schnell zum führenden Bösewicht der Branche entwickelt hat, hat wiederholt versucht, sich in den sozialen Medien zu erklären, bleibt aber außerhalb der Öffentlichkeit. Auf eine Interviewanfrage der Financial Times antwortete er nicht.

Gewöhnliche Bahamas wurden von der rasanten Wendung der Ereignisse ins Wanken gebracht. Ein Einheimischer, der im Baha Mar Resort arbeitete, sagte, er versuche immer noch herauszufinden, wie etwas, das so gut laufe, so schnell abstürzen könne.

John Christensen, ein Ökonom und Spezialist für Offshore-Financen, war vernichtend darüber, wie FTX seiner Ansicht nach freie Hand bei der Arbeit gegeben wurde.

[The authorities] verschließen Sie die Augen vor diesen Dingen, es ist ein gutes Geschäft, es scheint alles glatt zu laufen, bis es nicht mehr so ist. Wenn der Premierminister nicht sehen kann, dass während seiner Amtszeit ein massiver Fehler passiert ist, verstößt er gegen seine Pflicht , sagte er.

Der Wunsch, seinen Ruf zu schützen, scheint in die eng verbundenen Gemeinschaften der Bahamas eingeblutet zu sein. Michael Pintard, Führer der Free National Movement, der wichtigsten Opposition, sagte, es sei völlig zu früh , um zu sagen, welche Auswirkungen die Krypto-Regulierung der Bahamas haben könnte.

Mehrere bahamaische Strafverfolgungsbeamte lehnten es ab, sich zu FTX oder seinem Gründer zu äußern. Die Securities Commission der Bahamas lehnte eine Anfrage für ein Interview ab.

Ein Bahamaer, der auf Einblicke in den Zusammenbruch der FTX drängte, sagte, der Inselstaat habe wenig Lust, die Behörden öffentlich zu kritisieren. Sie könnten die falsche Person verärgern und merken vielleicht nicht einmal, wie sich das auf Sie und Ihr Unternehmen auswirkt, sagte die Person.

Christensen fügte hinzu: Wenn gesehen wird, dass die Regulierungsbehörde zu aktiv versucht, die Geschäftsmodelle zu verstehen und die Risiken zu betrachten, dann wird das irgendwie als geschäftsfeindlich angesehen.

Doch Clement Stanley, ein Taxifahrer in der Hauptstadt, kritisierte die Betreiber der Bahamas, weil sie den guten Ruf der Nation nicht schützten. Er sagte, die Inselgruppe sei das Kronjuwel der Karibik . . . Wir müssen diesen Ruf um jeden Preis schützen. Das wird uns als Kinder beigebracht.

Seine Sorge galt den einfachen Bahamas, denen im Gegensatz zu Bankman-Fried nie eine faire Chance auf Erfolg eingeräumt wurde. Die Behörden tun so viel Sorgfalt bei dem kleinen Kerl, bemerkte er, aber viel weniger bei den neuen Krypto-Ankömmlingen.

Ich wünschte, sie würden Typen wie mir eine Chance geben, sagte er.

Quelle: **Financial Times**

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at